

Interessensgemeinschaft Theater Tanz Performance Kärnten Koroška

Protokoll der Generalversammlung

**Mittwoch den 18.01.2023 (17:00 – 21:00), Kammerlichtspiele, Adlergasse 1,
9020 Klagenfurt**

Anwesenheitsliste:

Florian Zambrano (zurückgetretener Obmann IG TTP KK / teatro zumbayllu)
Gerhard Lehner (Obmannstellvertreter und interimistischer Obmann IG TTP KK / klagenfurter ensemble)
Sabine Kristof-Kranzelbinder (Schriftführerin IG TTP KK / Theater KuKuKK / Kammerlichtspiele)
Stefan Ebner (Kassier IG TTP KK / Turbotheater)
Markus Achatz (erweiterter Vorstand IG TTP KK / Theater WalTzwerk)
Martin Moschitz (erweiterter Vorstand IG TTP KK / Teater Šentjanž bzw. Teater Rampa)
Martin Dueller (a.c.m.e)
Dusana Baltic (Hungry Sharks)
Valentin Alfery (Hungry Sharks)
Leon Bernhofer (Urban Playground)
Rosalia Kopeinig (schau.Räume)
Susanna Buchacher (Büroleitung IG TTP KK)

Gäste:

Aron Stiehl (Intendant Stadttheater Klagenfurt)
Josef Pepper (Referent des Intendanten Stadttheater Klagenfurt)

Diskussionskultur (Gäste: Aron Stiehl und Josef Pepper):

Nachdem weniger als die Hälfte der ordentlichen Mitgliedern erschienen ist und die GV somit erst ab 17:30 beschlussfähig ist, nützen wir die Zeit und ziehen den unter „Allfälliges“ stehenden Punkt vor.

Im Zuge der Vorfälle der rassistischen Äußerungen des Wirten in Millstatt hat Aron Stiehl unter dem Thema „Diskussionskultur“ zu einer Reihe von Diskussionsrunden angeregt. Er schlägt vor, dass wir, auch damit es keine Neiddebatte gibt, gemeinsam auftreten, diese Diskussionsreihe entwickeln und in unseren Häusern dazu einladen.

Den Auftakt macht das Stadttheater am Montag, den 20. Februar (ca. um 19h/ 19:30) im Orchesterboden zum Thema Rassismus.

Valentin schlägt vor, die Diskussionsrunden durch kulturelle Aktionen (Stücke, Installationen, Ausstellungen...) zu erweitern.

Wir sollten Brigitte Winkler-Komar, die ab Februar 2023 Igor Pucker als Leiterin der Kulturabteilung des Landes Kärnten folgt, dazu einladen. Ebenso Ulrike Kuner. Wir könnten eventuell auch jemanden von der WKO einladen (Stefan Sternad?).

Folgenden Locations der freien Szene können Diskussionsrunden hosten:
theaterHALLE11, Urban Lab, Volkshaus, schau.Räume, Kulturhofkeller, neubühnevillach, Kammerlichtspiele.

Je nachdem für welche Themenrunde könnten folgende Personen als Diskussionsleiter*innen eingeladen werden:
Barbara Frank, Katja Gasser, Angelika Hödl, Thomas Cik, Martin Huber

Die Generalversammlung beginnt, laut Vorgabe der Statuten, um 17:42 und ist somit beschlussfähig.

Eröffnung der Generalversammlung durch den interimistischen Obmann Gerhard Lehner:

Die anwesenden Mitglieder werden von Gerhard begrüßt.

Berichterstattung und Ausschluss Ute Liepold:

Florian Zambrano berichtet kurz über die Vorfälle am 19. Oktober 2022 im Theatercafe Klagenfurt, wo es abendlich zu einem Streit zwischen Frau Ute Liepold und Herrn Florian Zambrano kam, in dessen Folge Frau Liepold, nachdem sich Herr Zambrano bereits abgewendet hatte, im voll besetzten Cafe zuerst ein Glas mit transparenter Flüssigkeit über Herrn Zambrano geschüttet hat und später ein schweres Glas aus zwei Metern Entfernung auf ihn geworfen und ihn dabei verletzt hat.

Der Vorstand der IG TTP KK hat daraufhin in der Vorstandssitzung vom 24. Oktober 2022 beschlossen, Frau Ute Liepold, wegen unehrenhaftem Verhalten (laut Statuten Punkt 6.4) aus der IG TTP KK auszuschließen. Die Mitgliedschaft wurde somit bis zur Generalversammlung ruhend gelegt.

Herr Florian Zambrano ist in selbiger VS von seinem Posten des Obmannes zurückgetreten. Den Posten des interimistischen Obmanns übernahm sein Stellvertreter Herr Gerhard Lehner.

Da Frau Ute Liepold am 16. Jänner 2023 ihren schriftlichen Austritt aus der IG TTP KKK bekanntgegeben hat, ist der Ausschluss hinfällig.

Ebenfalls ausgetreten sind Herr Bernd Liepold-Mosser und Frau Andrea K. Schlehwein.

Neue Mitglieder:

Leon Bernhofer

Bericht des Kassiers Stefan Ebner:

Gesamt:

Kassastand 01.01.2022: € 4.256,36

Einnahmen: € 15.510,00

Ausgaben: € 15.218,63

Kassastand 31.12.2022: € 4.547,73

Einnahmen 2022: € 15.510,00

Subvention IG TTP KK : € 15.000,00 (davon € 5.000.- Proberaum)
Proberaum Unkostenbeiträge: € 510,00

Ausgaben G TTP KK:

Personalkosten: € 5.832,00
Honorare: € 1.450,00
Bürobedarf: € 985,79
Verpflegung: € 861,15
Raummiete div.: € 60,00
Summe: € 9.188,94

Ausgaben Proberaum:

Miete: € 4.741,92
Ausstattung: € 1.287,77
Summe: € 6.029,69

Gesamtsumme: € 15.218,63**Überschuss 2022: € 291,37****Bericht der Kassaprüferin:**

Die Rechnungsprüfer Andreas Thaler und Karin Prucha haben die Finanzgebarung geprüft und am 13.01.2023 für ordnungsgemäß befunden.

Entlastung des Vorstands:

Der Vorstand wird von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Neuwahl des Vorstands:

Florian Zambrano tritt als Obmann und Leonie Humitsch aus dem erweiterten Vorstand zurück. Markus Achatz stellt sich der Wahl zum Obmann und wird einstimmig gewählt. Sabine Kristof-Kranzelbinder wird einstimmig zur Schriftführerin gewählt, Stefan Ebner einstimmig zum Kassier. Gerhard Lehner wird einstimmig zum Obmann-Stellvertreter gewählt. Der erweiterte Vorstand wird einstimmig gewählt.

Neuer Vorstand:

Obmann Markus Achatz (Theater) +43 650 200 23 04

Obmann-Stellvertreter Gerhard Lehner (Theater) +43 660 255 1954

Kassier Stefan Ebner (Theater/Performance) +43 664 198 58 13

Schriftführerin Sabine Kristof-Kranzelbinder (Theater) +43 664 923 96 61

Erweiterter Vorstand Dusana Baltic (Tanz) +43 699 10695836 , Leon Bernhofer (Tanz) +43 660 161 87 32, Katrin Ackerl Konstantin (Performance) +43 699 190 68 729, Ulrike Kuner (IG FT Wien) +43 699 11 301 531, Martin Moschitz (Theater) +43 699 191 34 388, Florian Zambrano (Theater) +43 680 134 78 41

Es wird festgelegt, dass bei Entscheidungen die der Vorstand treffen muss, einen Deadline gesetzt wird. Wer sich bis dahin nicht meldet ist mit dem bis dahin eingegangenen Mehrheitsentschluss einverstanden.

Rechnungsprüfung Karin Prucha (Tanz) +43 676 770 33 02, Andreas Thaler (Theater) +43 676 962 82 86

Büro Susanna Buchacher +43 677 633 81 435

Rückblick Aktivitäten 2022

Honoraruntergrenzenprojekt:

Leider konnte die geplante Abschlussveranstaltung mit der Präsentation der Ergebnisse der Workshopreihe auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Sabine Kristof-Kranzelbinder hat aber am 26. September im Rahmen des Tages der offenen Tür der Kulturabteilung Kärnten die Ergebnisse der Workshopreihe vorgestellt. Im Zuge der Workshopreihe kam es 2022 zum ersten Mal zu einer stufenweisen Anpassung der Honoraruntergrenzen von Land und Bund.

Proberaum Wölfnitz:

Der seit Ende letzten Jahres von der Stadt Klagenfurt zur Verfügung gestellte Raum in Wölfnitz wurde von uns mit einem Tanzboden und einem Verstärker ausgestattet. Außerdem wurde dazugehörige Aufenthaltsraum mit einem Kühlschrank, Herdplatten, Geschirr und einer Kaffeemaschine bestückt.

Workshops:

Der für das Jahr 2021 geplante Pressearbeit-Workshop konnte endlich am 21. Mai 2022 abgehalten werden.

Klagenfurt Festival:

Die IG TTP KK hat in einem Brief die Festival GmbH dazu aufgefordert die Gebaren und die Evaluierung nach den ersten drei Jahren offen zu legen.

Der Brief und das Antwortschreiben wurden den Mitgliedern in einem mail am 12.08.2022 weitergeleitet.

Sonstige Besprechungen und Jour Fixe:

Teilnahme am Jour Fixe mit Franz Petritz (Kulturabteilung Stadt Klagenfurt) im Musil Institut.

Termin mit Franz Petritz (neuer Kulturstadtrat der Stadt Klagenfurt) um die IG TTP KK vorzustellen.

Koordinationsbesprechung mit Vertreter*innen der IG KIKK.

Teilnahme am Jour Fixe mit Peter Kaiser (Land Kärnten) in Völkermarkt.

Teilnahme am Tag der offenen Tür der Kulturabteilung des Landes Kärnten.

Termin mit Franz Petritz, Alexander Gerdanovits und Inga Horny (Stadt Marketing Klagenfurt) bezüglich möglicher Ressourcen der Stadt Klagenfurt für die Freie Szene. Wir haben dazu einen Paketvorschlag ausgearbeitet, den wir den Vertreter*innen der Stadt demnächst zukommen lassen werden.

Allfälliges

- Gesprächsrunden Diskussionskultur (siehe oben)
- Bundeslandsprecher*in: Martin Dueller und Stefan Ebner bleiben die Bundeslandsprecher für Kärnten.
- Martin Dueller regt an, dass es wieder mehr Infoworkshops geben soll.
- Ab Herbst übernimmt das Teater Rampa (Martin Moschitz) das Volkshaus.
- schau.Räume sind in eine Leerstand eingezogen werden dort ein fixes Standbein einrichten. Sie arbeiten auch mit Kooperationspartnern außerhalb von Kärnten.
- Martin Dueller erzählt uns, dass die Situation mit der Stadt Villach total katastrophal ist. Die meisten Gelder gehen in Stadt eigene Produktionen, die Neubühnevillach und Flying Opera. Für den Rest bleibt so gut wie nichts mehr übrig.
- Leon Bernhofer regt zu mehr Kommunikation und Kollaboration an. Außerdem sollten wir einmal bei der Stadt

nachfragen, ob das Geld, das ehemals in das Festival Pelzverkehr (das augenscheinlich nicht mehr weitergeführt wird) geflossen ist, anderen/neuen Tanzprojekten zur Verfügung gestellt werden kann.